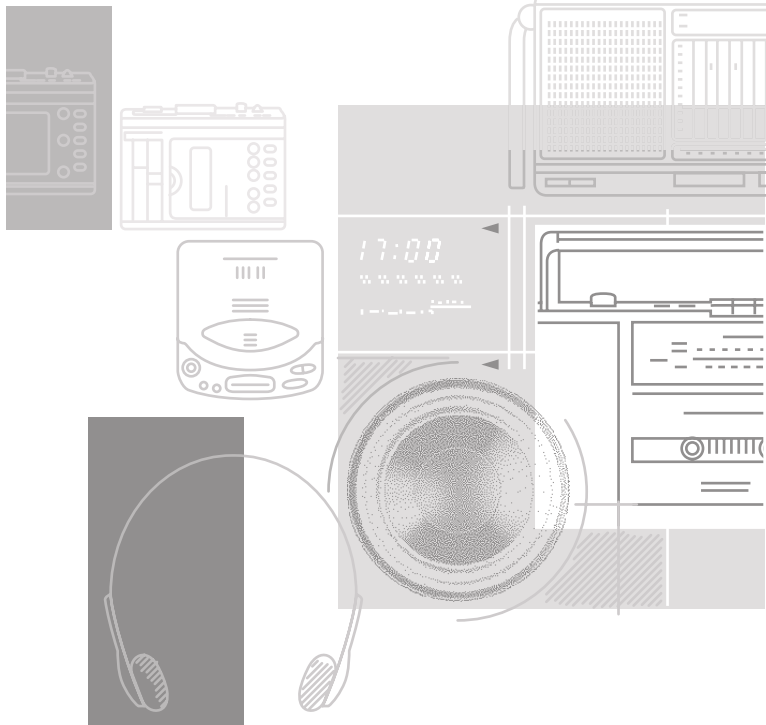


GRUNDIG

SONOCLOCK
SC 910



INDEX

Additional information for units sold in Great Britain:

Units sold in GB are suitable for operation from a 240 V AC, 50/60 Hz mains supply.

Mains plug

This apparatus is fitted with an approved moulded 13 Amp plug.

To change a fuse in this type of plug proceed as follows:

- 1 Remove fuse cover and fuse.
- 2 Fix new fuse which should be a BS1362 5 AMP, A.S.T.A. or BSI approved type.
- 3 Refit the fuse cover.

If the fitted plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place.

If the mains plug contains a fuse, this should have a value of 5 A. If a plug without a fuse is used, the fuse at the distribution board should not be greater than 5 A.

Note: The severed plug must be disposed to avoid a possible shock hazard should it be inserted into a 13 A socket elsewhere.

How to connect a plug

The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code: blue = neutral (N), brown = live (L). As these colours may not correspond with the colour markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- 1 Connect the blue wire to the terminal marked N or coloured blue or black.
- 2 Connect the brown wire to the terminal marked L or coloured brown or red.
- 3 Do not connect either wire to the earth terminal in the plug, marked E or \perp or coloured green or green-and-yellow.

Before replacing the plug cover, make certain that the cord grip is clamped over the sheath of the lead - not simply over the two wires.

If in doubt, consult a qualified electrician.

DeutschSeite 4 D

Englishpage 11 GB

Françaispage 18 F

Italianopagina 25 I

Portuguêspágina 32 P

Españolpágina 39 E

Nederlandspagina 46 NL

Danskside 53 DK

Svenskasida 60 S

Suomisivu 67 FIN



Radiokontrollierte Funkuhr

Radiokontrollierte Funkuhr

Mit Ihrer eingebauten radiokontrollierten Uhr, sind Sie im Besitz einer absolut präzisen Alarm- und Terminuhr, die sich selbständig vollautomatisch auf die radioübertragenen Zeitsignale der genauesten Uhr der Welt einstellt: Die Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB). Sie ist so genau, daß in 1 Million Jahren eine Gangabweichung von 1 Sekunde zu erwarten ist.

Ihr radiogesteuerter Wecker Sonoclock 910 empfängt "Zeitlegramme" über Langwelle 77,5 kHz vom Zeitzeichensender DCF77, der sich in Mainflingen (24 km südöstlich von Frankfurt/Main) befindet. Dieser Zeitzeichensender hat eine Reichweite von 1500 km.

Ihre Sonoclock 910 empfängt den Sender DCF77 gebührenfrei über die angeschlossene DCF77-Antenne überall dort, wo z. B. mit einem guten Kofferradio ein ausreichender Langwellenempfang möglich ist. In vielen Fällen empfängt Ihre Funkuhr die Zeitlegramme in einer beachtlich größeren Distanz zum Sender; hierbei spielt jedoch die örtliche Empfangsqualität eine große Rolle.

Der eingebaute Mikroprozessor der Funkuhr verarbeitet die empfangenen Zeitlegramme und steuert vollautomatisch die Quarzuhr. Sobald der Empfang der DCF-Zeitsignale wieder möglich ist, wird die Uhr umgehend synchronisiert. Neben den Vorzügen der Zeitpräzision und sekundengenauem Weck- und Alarmsignal, stellt sich Ihre Funkuhr vollautomatisch von Winter- auf Sommerzeit um und umgekehrt.

Allgemeines

Aufstellen des Gerätes

Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, daß Oberflächen von Möbeln mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet sind, welche meistens chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können u.a. das Material der Gerätefüße angreifen, wodurch Rückstände auf der Möbelloberfläche entstehen, die sich nur schwer oder gar nicht entfernen lassen.

Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an Wechselspannung 230-240 V, 50/60 Hz an.

Das Gerät bleibt, auch wenn es ausgeschaltet ist, mit dem Wechselspannungsnetz verbunden. Nur durch Ziehen des Netzsteckers wird das Gerät vom Netz getrennt.

Schließen Sie die mitgelieferte Antenne an die Buchse **ANT** in der Geräte-Rückseite an.

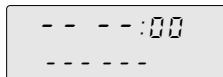
– Die mitgelieferte Antenne dient für FM-Empfang und für den Empfang der DCF-Zeitsignale.

Bedienungsanleitung

Synchronisation der Uhr


Nachdem die Funkuhr angeschlossen wurde, erscheint im Display:

Die Anzeige '00' blinkt jede Sekunde, soweit die Uhrfrequenz der Sekunden synchron mit dem Zeitsignal und dem Normalfrequenzsender DCF77 in Mainflingen läuft.




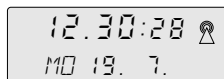
Ist dies nach wenigen Sekunden nicht der Fall, ist entweder die Empfangsstärke zu schwach oder es kommt zu Signalstörungen.

Positionieren Sie dann die angeschlossene Empfänger-Antenne anders, z.B. horizontal und quer zum Sender, weiter entfernt vom Gerät bzw. nicht in Nähe metallischer Bauelemente oder angeschalteter Fernsehgeräte. Als Hilfe diene dazu die unteren Segmente der Tages- und Datumsanzeige, wobei möglichst viele der 6 Segmente sichtbar sein sollten.

Bei ausreichender Empfangsstärke der Signale, hört die Anzeige '00' auf zu blinken und die Sekunden werden aufwärts bis 60 durchgezählt. Wenn ein korrektes Zeitzeichen empfangen wurde, wird dies durch das Symbol des Funkturms  rechts im Display angezeigt.

Die Funkuhr stimmt nun exakt mit den Sekunden überein. Die Synchronisation durch DCF77 findet permanent statt.

Das Funkturmsymbol  erlischt, wenn keine Synchronisation für mehr als eine Minute möglich war. Trotzdem läuft die Uhr weiter und wird unterdessen von der Frequenz der Stromversorgung 50 Hz kontrolliert.



Drücken Sie die Taste **SNOOZE** länger (> 5 Sekunden), startet die Neusynchronisation.

Dieses Gerät ist funkenstört entsprechend den geltenden EG-Richtlinien.

Dem 'Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation' (BZT) wurde angezeigt, daß das Gerät in Verkehr gebracht wurde. Ihm wurde auch die Berechtigung eingeräumt, die Serie auf Einhaltung der Bestimmungen zu überprüfen.

Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsbestimmung VDE 0860 und somit der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC 65.

D

Bedienungsanleitung

D

Rundfunkempfang

- Schalten Sie das Gerät ein mit den Tasten +/- oder **PRESET**.
 - Die zuletzt gehörte Station (z.B. FM II) wird empfangen und die zuletzt gewählte Lautstärke ist eingestellt.
- Zum Ausschalten drücken Sie die Taste **SNOOZE**.

Einstellen/Aufrufen der FM-Senderspeicher

Sie haben die Möglichkeit 8 FM-Sender zu speichern. Diese sind in zwei Ebenen angeordnet.

Die erste Ebene mit 4 Sendern wird durch FM I - FM IIII symbolisiert.

Die zweite Ebene (noch einmal 4 Senderspeicher) wird durch Blinken der Anzeige >>FM I<< - >>FMIII<< dargestellt.

- Mit der Taste **PRESET** können Sie durch Fortschalten die acht Senderspeicher FM I - FM IIII - >>FM I<< - >>FMIII<< anwählen.
 - Nach der Anwahl mit **PRESET** wird die Empfangsfrequenz des eingestellten Senders für kurze Zeit angezeigt.
- Mit den Tasten **TUNE-UP, TUNE-DOWN** (hinter der Klappe an der Rückseite des Gerätes können Sie nun die gewünschte Frequenz einstellen (87.5 MHz - 108 MHz).
 - Die aktuelle Frequenz wird stets in der unteren Displayzeile angezeigt.
- Wollen Sie eine gewählte Station speichern auf dem angezeigten Speicherplatz, halten Sie die Taste **PRESET** für 5 Sekunden gedrückt.

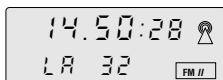
Abrufen gespeicherter Sender

- Wählen Sie mit der Fortschalttaste **PRESET** durch wiederholtes Drücken den gewünschten Senderspeicher FM I - FM IIII - >>FM I<< - >>FMIII<< an.
 - Die zugehörige Empfangsfrequenz wird jeweils kurz angezeigt.
- Ist der FM-Empfang gestört, positionieren Sie die angeschlossene Empfänger-Antenne anders.

Lautstärke

Tippen Sie eine der Tasten +/- kurz an, wird für ca. 4 Sekunden die vor dem Abschalten gewählte Lautstärkekeuze angezeigt (z.B. LA 32).

- Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Tasten +/-.



Beim Anschluß eines handelsüblichen Kopfhörers (rechte Geräte-Seite) wird der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet.

- Der Hörer darf deshalb nicht angeschlossen sein, wenn man mit Rundfunkprogramm geweckt werden will.

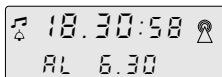
Klang

- Mit dem Steller **tone LOW/HIGH** (hinter der Klappe in Geräte-Rückseite) nach Wunsch einstellen.

Bedienungsanleitung

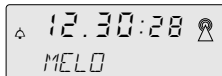
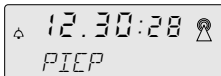
Einstellen der Weckzeit

- Drücken und halten Sie die Taste **ALARM** und stellen Sie mit den Tasten +/- die Weckzeit ein.
- Bei gedrückt gehaltenen Tasten +/- wird die Weckzeit erst langsam, dann im Schnellgang gesetzt.
- Das Display schaltet 4 Sekunden nach dem Loslassen zurück auf Tag und Datum.
- Zur Kontrolle der eingestellten Weckzeit drücken Sie kurz die Taste **ALARM**.



Einstellen der Weckart

- Damit die Weckfunktionen ausgeführt werden, müssen Sie die Weckart mit der Taste **AL. MODE** (Fortschalttaste) wählen.
- ♣ im Display = **1.** Wecken mit Signalton für 10 Minuten mit festeingestellter Lautstärke durch 'Pausen-Dynamisches Wecken', d.h.: Zum Weckzeitpunkt ertönt ein Signalton. Nach kurzer Pause steigert sich die Häufigkeit der Signaltöne bis zum kontinuierlichen Wecken.
- ♣ im Display = **2.** Wecken mit Melodie. Bei gedrückt gehaltener Taste **SNOOZE** können Sie mit Taste **AL. MODE** umschalten zwischen Wecken mit Signalton (PIEP) und Wecken mit Melodie (MELO). Es wird eine größere Anzahl von Melodien der Reihe nach abgespielt.




- 🎵 im Display = Wecken mit Runkfunkprogramm für 60 Minuten. Geweckt wird mit der zuletzt gehörten Frequenz. Achten Sie darauf, daß ein Sender eingestellt ist, der zur Weckzeit ein Programm ausstrahlt. Wecklautstärke einstellen!
- 🎵♣ im Display = Wecken mit Runkfunkprogramm für 60 Minuten. Nach 5 Minuten schaltet sich dabei zusätzlich der Signalton ein. Bei dieser Funktion ist Wecken mit Melodie nicht möglich.
- 🎵♣ nicht im Display = keine Weckfunktion.

Bedienungsanleitung


D Wecken

Zur vorgewählten Zeit schaltet das Gerät mit der gewünschten Funktion ein.

Unterbrechen und Wiederholen des Weckens

- Kurzes Drücken der Taste **SNOOZE** auf der Geräte-Oberseite unterbricht das Wecken bei allen Weckarten; das Sleep-Symbol  blinkt. Nach 10 Minuten weckt das Gerät erneut. Diese Funktion ist wiederholbar (innerhalb der Einschaltdauer von 60 Minuten). Beim Wecken mit Rundfunkprogramm und Signalton unterbricht das erste kurze Drücken der Taste **SNOOZE** nur den Signalton, der 2. Druck das Radio.

Beenden des Weckens

- Drücken Sie so lange auf die Taste **SNOOZE** auf der Geräte-Oberseite, bis das Symbol  erlischt.
- Die Weckbereitschaft für den nächsten Tag bleibt erhalten.
- Wenn Sie an bestimmten Tagen, z.B. am Wochenende, nicht geweckt werden möchten, drücken Sie der Taste **AL. MODE** so oft, bis kein Weckart-Symbol angezeigt wird.
- Die eingestellte Weckzeit bleibt unverändert für den nächsten Weckvorgang.
- Um die Weckbereitschaft für den nächsten Tag wieder herzustellen, wählen Sie mit der Taste **AL. MODE** das entsprechende Weckart-Symbol an.

Wecken während Stromausfall


- Bei Stromausfall wird nicht geweckt. Nach Beendigung des Stromausfalls wird zuerst die Uhrzeit synchronisiert. Ist die Stromversorgung innerhalb von 2 Stunden nach der eingestellten Weckzeit wieder hergestellt, läuft der eingestellte Weckvorgang ab.
- Bei Stromausfall von mehr als 2 Stunden über die eingestellte Weckzeit hinaus wird nicht mehr geweckt.

Stromausfall während aktivem Alarm

- Nach Beendigung des Stromausfalls innerhalb von 2 Stunden nach der Alarmbeginn wird erneut geweckt, vorausgesetzt, der aktive Alarm lief beim Stromausfall noch nicht länger als drei Minuten.
- War die Alarmfunktion beim Stromausfall schon länger als 3 Minuten aktiv, wird nicht mehr nachgeweckt.

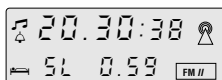
Einschlafen mit Musik

Ihr Gerät schaltet automatisch ab, nachdem eine vorgewählte Einschaltdauer von max. 59 Minuten abgelaufen ist.

- Falls Sie Weckbereitschaft für den nächsten Tag wünschen, stellen Sie Weckzeit und Weckart ein.
- Drücken Sie die Schlummertaste **SLEEP**.
- Das Gerät schaltet mit Letztsender-Speicherfunktion ein und im Display werden das Symbol  und eine Einschaltdauer von 10 Minuten angezeigt.
- Diese Einschaltdauer kann bei festgehaltener Schlummertaste **SLEEP** in 10-Minuten-Schritten bis auf max. 59 Minuten erhöht werden.

Einschaltdauer kontrollieren:

- Die Schlummertaste **SLEEP** kurz drücken.
- Nach Ablauf der programmierten Dauer schaltet das Gerät ab und am nächsten Tag mit der gewählten Weckfunktion wieder ein.
- Einschaltdauer vorzeitig löschen: Taste **SNOOZE** drücken.



Bedienungsanleitung

Einstellen der Zeitzone

Der Zeitzeichensender DCF 77 sendet die in Mitteleuropa gültige Mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) aus. Bei einer Verwendung des SONOCLOCK 910 in einer anderen Zeitzone oder zur Anzeige einer Ortszeit, die in einer anderen Zeitzone liegt, können Sie die entsprechende Zeitdifferenz wie folgt einstellen:

- Drücken und halten Sie zuerst die Taste **SNOOZE** und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **SLEEP** für länger als 5 Sekunden.
- Es verschwindet die Datumsanzeige und in der unteren Displayzeile erscheint z.B. die Ausschrift: TI -4
- Die Schrift 'TI' steht für Zeitzone und die nachfolgende Zahl zeigt die Zeitdifferenz in Stunden zwischen der angezeigten Zeit und der von DCF 77 empfangenen Mitteleuropäischen Zeit an.

The display shows the characters 'TI' followed by a space and '-4'.

Im Normalfall der Benutzung in Mitteleuropa (und nach der ersten Inbetriebnahme) steht die Zeitdifferenz daher auf Null:

The display shows the characters 'TI' followed by a space and '0'.

- Nach Eintritt in die Zeitzoneneinstellung können Sie nun mit den Tasten +/- die Zeitzone im Bereich -9 ...+9 Stunden Zeitversatz einstellen. Die in der oberen Displayzeile angezeigte aktuelle Zeit verändert sich dabei entsprechend und zeigt die nun gewählte Ortszeit an. Eine manuell eingestellte Zeit wird nicht verändert.
- Wollen Sie zum Beispiel die Ortszeit in Großbritannien anzeigen lassen (eine Stunde zurück), müssen Sie die Zeitzone auf -1 (Stunde) einstellen. Bei einer von DCF 77 empfangenen Zeit von z.B. 17.45 zeigt SONOCLOCK 910 nun 16.45, also die Ortszeit in Großbritannien, an.
- Bitte beachten Sie, daß bei einer scheinbar nicht korrekten Zeitanzeige die Zeitzone unbeabsichtigt verstellt worden sein könnte.

Manuelle Zeiteinstellung (falls kein Zeitsignal empfangen wird)

1. Halten Sie die Taste **AL. MODE** für ca. 5 Sekunden gedrückt. Sie befinden sich im Programmier-Modus und das Display blinkt für maximal 10 Sekunden. Geben Sie innerhalb dieser Zeit nichts ein, wird dieser Modus verlassen.
2. Setzen Sie, während das Display blinkt, mit den Tasten +/- die Zeit der Quarzuhr. Bei gedrückt gehaltenen Tasten wird die Zeit erst langsam, dann im Schnellgang gesetzt.
3. Starten Sie jetzt die Quarzuhr sekundengenau durch erneutes Drücken der Taste **AL. MODE**. Ohne diesen Tastendruck startet die Uhr automatisch nach ca. 3 Minuten mit der eingestellten Zeit. Bei manueller Zeiteinstellung wird die Datumsanzeige unterdrückt.
4. Auch nach manueller Zeiteinstellung wird automatisch, sobald als möglich, durch DCF 77 neu synchronisiert (Funkurm-Symbol).
5. Die Weckfunktionen sind auch bei manuell eingestellter Zeit wirksam.

The display shows the time '0.00:00'.

D

Bedienungsanleitung

D

Serieller Ausgang

Dieses Gerät besitzt einen seriellen Datenausgang (Cinch-Buchse DATA OUT hinter Abdeckung in Geräte-Rückseite) zur exakten Zeit-Synchronisation von PC's und Computer-Netzwerken.

Die entsprechende Hard- und Software ist erhältlich bei:

AFG - Elektronik GmbH

Würzburgerstraße 197
90766 Fürth
Telefon (0911) 97385-0
Telefax (0911) 738583

Fischer Consulting Ulf Olsen GmbH

Murrwiesenstraße 18
71570 Oppenweiler
Telefon (07191) 483-0
Telefax (07191) 483-49

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die oben angegebenen Anschriften.

Display-Helligkeit

- Die gewünschte Grundhelligkeit des Displays stellen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **SNOOZE** mit den Tasten +/- ein.
- Die Beleuchtung paßt sich dann automatisch der jeweiligen Raumhelligkeit an.

Display/Melodie-Testprogramm

- Drücken und halten Sie zuerst die Taste **SNOOZE** und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **PRESET** für länger als 6 Sekunden.
- Im Display werden alle Segmente der Reihe nach im 0,5 Sekunden-Rhythmus angezeigt. Danach leuchten permanent alle Segmente.
- Ein beliebiger weiterer Tastendruck startet das Abspielen aller vorhandenen Melodien. Das Display zeigt z.B.:



MELODIE

- Während des Abspielens der Melodien kann man jederzeit mit den Tasten +/- zum Anfang der nächsthöheren oder nächstniedrigeren Melodie springen.
- Der nächste Druck auf eine beliebige Taste (nicht +/-) beendet das Testprogramm.

Hinweise

- Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Keine scharfen Polier- oder Reinigungsmittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor jeder Feuchtigkeit (z.B. Tropf- und Spritzwasser).
- Typenangaben finden Sie auf der Geräte-Unterseite.

Technische Daten

Wellenbereiche: FM 87,5 - 108 MHz (ZF: 10,7 MHz)
Ausgangsleistung (nach DIN 45324): 500 mW Sinusleistung

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

